

Biotopname														TK10						Biotop-Nr.					
Graudüne mit Sandmagerrasen hinter dem Deich nö.v. Ballitz						X								0409 - 222						4003					
Standort /Geologie														Anschluß in TK											
Sandige, abgedeichte Uferzone am Peenestrom																									
Naturraum Peenestromland														Film-Nr.						Bild-Nr.					
131														Luftbild-Nr.						74					
Landkreis / Kreisfreie Stadt						Gemeinde / Stadt								Größe in ha						0					
Ostvorpommern						Rankwitz								Länge in m											
lfd. Nr. im Biotopverzeichnis														min. Breite in m											
09865														max. Breite in m											
Schutzmerkmale						1 - vollständig 2 - überwiegend 3 - zum geringen Teil								FIB											
geschützt nach §20 LNatG M-V						NLP								FND						NP 1					
X						NSG								LSG 1						BR					
						ND								GLB						FnB					
Hauptcod.						Nebencode						Überlagerungscode													
Code						K D H																			
% 1						0 0																			
Vegetationseinheiten																									
Silbergras-Sandseggenflur																									
Habitate + Strukturen																									
Beschreibung / Besonderheiten																									
Graudüne mit Dünenrasen aus einer Silbergras-Sandseggenflur hinter dem Deich nördlich von Ballitz. Der Abschnitt wird von einigen Wander- und Wirtschaftswegen durchzogen. Vorgelagert ist dieser Graudüne eine Gehölzgruppe aus Birken. Das Substrat besteht aus trockenem, wenig humosen Sand. Das Relief des Biotops ist eine nach Norden hin leicht aufsteigende Strecksenke.																									
Wertbestimmende Kriterien																									
Artenreichtum (Flora)												vielfältige Standortverhältnisse													
Vorkommen seltener / typischer Tierarten												historische Nutzungsformen													
seltener / gefährdeter Pflanzenbestand												aktuelle Nutzung													
seltene / gefährdete Pflanzengesellschaft												Flächengröße / Länge													
X natürliche / naturnahe Ausprägung des Biotops												X Umgebung relativ störungsarm													
gute Ausbildung eines halbnatürlichen Biotops												landschaftsprägender Charakter													
typische Zonierung von Biotoptypen												Trittsteinbiotop / Vernetzungsfunktion													
Struktur- und Habitatreichtum																									
Gefährdung																									
keine Gefährdung X																									
Empfehlung																									

STANDORTMERKMALE (k - kleinflächig, g - großflächig)				TK10										Biotop-Nr.					
				0 4 0 9 - 2 2 2 - 4 0 0 3															
Substrat				Trophie				Wasserstufe				Relief				Exposition			
k g				k g				k g				k g				k g			
Torf, wenig gestört				dystroph				g trocken				eben				g N			
Torf, degradiert				oligotroph				mäßig trocken				k wellig				NO			
Antorf				g mesotroph				wechselfeucht				kuppig				O			
g Sand				eutroph				frisch				düinig				SO			
Kies / Steine				poly- / hypertroph				feucht				Berg / Rücken				S			
Lehm								sehr feucht				Riedel				SW			
Ton								naß				g Flachhang <= 9°				W			
Halbkalk / Kalk								offenes Wasser				Steilhang > 9°				NW			
Schlamm / Faulschlamm												Nische							
								quellig				g Senke / Strecksenke							
gestörter Boden												Kerbtal							
												Sohlental							

NUTZUNGSMERKMALE (k - kleinflächig, g - großflächig)																			
Nutzungsintensität										Umgebung									
k g					k g					k g									
intensiv					Fischerei					Acker / Gartenbau					Fließgewässer				
g extensiv					Angeln					Ackerbrache					Stillgewässer				
aufgelassen					g Erholung					Grünland, intensiv					Trockenbiotop				
keine Nutzung					Kleingartenbau					Grünland, extensiv					Grünanlage / Kleingarten				
					Erwerbsgartenbau					Laub- / Mischwald					Weg				
					Ferienhäuser					Nadelwald					Straße, Parkplatz				
					Bodenentnahme					Feuchtwald / -gebüsch					Bahnanlage				
Nutzungsart																			
k g																			
Acker					Verkehr					g Gehölz					Gewerbe / Industrie				
Wiese					Ver- / Entsorgungsanlage					Röhricht / Feuchtrache					g Silo / Stallanlage				
Weide					sonstige Nutzung:					g Hochstauden / Ruderalflur					Gebäude / Siedlung				
forstliche Nutzung										Graben					Spülfeld / Halde				
															Bodenentnahme				

Pflanzenarten dominant	(unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BARTSchV)		
Carex arenaria	Corynephorus canescens		

Pflanzenarten ±zahlreich	(unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BARTSchV)		

Pflanzenarten vereinzelt	(unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BARTSchV)		
Agrostis capillaris	Agrostis gigantea	Avenella flexuosa	Cladonia spec.
Pinus sylvestris	Polytrichum piliferum		

Angaben zur Fauna			
keine			

Verwendete Unterlagen	Datum erste Begehung: 28.08.2003
	Datum letzte Begehung:
Bearbeiter/in: plan4-Walther	Foto: 1 Folgeseiten: 0